

Streuobstbestände und Streuobstprojekte in Bayern



Stefan Kilian

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und Bodenschutz

Streuobstbestände

- Rückgang des Bestandes an Streuobstbäumen in Bayern von 1938 bis 1965: ca. 21 % (R. Goethe, Bayer. Statistisches Landesamt 1939 u. 1965)
- Anzahl an Streuobstbäumen in Bayern 1965: **ca. 20 Mio.**
Rückgang in Bayern von 1965 bis 1988: jährlich ca. 2,65% (Kolb 1989)
Baumanzahl in Bayern heute rechnerisch bei **ca. 6 Mio.** Bäumen
➔ **Rückgang um 70 %**
- Zustand der Streuobstbestände
geschätzte 50% der Streuobstbäume sind älter als 50 Jahre
ca. 30% sind vergreist, über 10% abgängig
- ➔ **in den nächsten 10 bis 20 Jahren muss mit einem weiteren Verlust von 30% der Streuobstbestände in Bayern gerechnet werden**
- ➔ **Die entscheidenden Maßnahmen zur Erhaltung müssen in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden**

Regionale Projekte

- Erhaltung alter Kernobstsorten im Bodenseeraum (2004-2008), (Interreg IIIA-Projekt mit Baden-Württemberg, Vorarlberg, Schweiz, Lichtenstein)
 - ➔ u.a. Grundlagen zur Sortenerfassung und Sicherung, in Bayern auch zur Bestandskartierung
- Gemeinsam gegen Feuerbrand (2007-2011, Interreg IV-Projekt)
 - ➔ Sortenmonitoring zur Feuerbrandanfälligkeit im Feld
- Erhaltung alter Kernobstsorten im Landkreis Würzburg (2007-2010)
 - ➔ Runder Tisch Streuobst
 - ➔ www.streuobst-mainfranken.de: verschiedene Folgeprojekte
- Erhalt und Nutzung alter Kernobstsorten im Allgäu (2009 – 2013), (Leader-Projekt)
 - ➔ Aufbau des Sortensicherungsgartens in Schlachters, Lkr. Lindau

Regionale Projekte

- Kartierung von Streuobstbeständen mit Sortenerfassung
 - Landkreise Altötting (2009), Freising (2011)
(Landschaftspflegeverbände)
 - Landkreis Rosenheim (Kreisfachberater für Gartenkultur)
- „Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen“
 - naturgemäßer Obstbaumschnitt für die Praxis,
(Landschaftspflegeverband Aschaffenburg, 2010)
- geförderte Pflanzaktionen
(z.B. Kooperation rund um den Hesselberg, BN Kreis Lindau,
verschiedene Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände)
- Bürgeraktionen zur Pflege alter Bäume
(Landschaftspflegeverband Mittelfranken)
- Ausbildung zum Baumwart seit 2012
(Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Mittelfranken)

Regionale Projekte

→ Projektträger:

- Landschaftspflegeverbände, Naturschutzverbände
- Obst- und Gartenbauvereine mit Kreisfachberatern für Gartenkultur
- Streuobstinitiativen
- Kommunen
- Verarbeiter und Vermarkter: Keltereien, Brennereien, Imker
- Einzelpersonen...

→ insgesamt gibt es in Bayern zahlreiche Projekte auf Orts- und Landkreisebene von der Bestandserfassung bis zur Vermarktung, Aus- und Umweltbildung, aber kaum Projekte für ganz Bayern – und viele offene Baustellen



Überregionale Unterstützung

... aus dem landwirtschaftlichen Bereich

- Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

www.lwg.bayern.de/landespflge/landschaftspflege

- Sortenkartierungsprojekte
- Forschungsprojekt „Neue Apfelsorten für den extensiven Streuobstbau“
- Wirtschaftlichkeit des Streuobstbaus
- Maschinelle Streuobsternte



- Landesanstalt für Landwirtschaft

- z.B.: Tagung „Bio-Vermarktung von Streuobst“
 - ➔ die Nachfrage nach heimischem Bio-Verarbeitungsobst übersteigt das Angebot deutlich
 - ➔ die Bio-Zertifizierung lohnt sich für die Erzeuger
 - ➔ „Bio“ stellt in der Verbraucherwahrnehmung „Streuobst“ in den Schatten

Die Aktion „Streuobst 2000 Plus“



Ziel: Unterstützung der Streuobstaktivitäten in Bayern

- Die Aktion läuft seit dem Jahr 2000; bis zu 140 Veranstaltungen im Jahr

pro Veranstaltung werden 2012 kostenfrei zur Verfügung gestellt:

- bis zu 100 Trinkgläser mit Streuobstlogo
- bis zu 100 Informationsblätter:
 - Streuobst: Pflegen-Erhalten-Bewirtschaften
 - Bienentracht in Dorf und Flur
 - Feuerbrand



Streuobst-Schulwochen



- Zielgruppe sind v.a. die 2. bis 4. Klassen der Grundschulen
- Ziel ist es, den Kindern die vielfältige Bedeutung von Streuobstwiesen näher zu bringen
- Die LfL informiert die Schulen in Bayern über die Schulämter
- Als Unterrichtshilfe wird den Lehrern die Broschüren „Rund um den Apfel“ und „Das Klassenzimmer im Grünen“ zur Verfügung gestellt
- Unterstützung der Streuobstwiesenfürer durch eine Aufwandsentschädigung von 20.- € pro Führung
- Veranstaltungsschwerpunkt ist vom 24. September - 12. Oktober 2012
- ➔ mit 3000 bis 6000 teilnehmenden Kindern pro Jahr



Neu seit 2011:

- Eine jeweils eintägige Schulung in Nord- und Südbayern für Streuobstwiesenfürer für Kinder
 - über 200 Streuobstwiesenfürer in Bayern

- Leitfaden für Streuobst-Wiesenfürer
 - Fachinformationen der LfL
 - ausgearbeitete Beispiele zu Erlebnisangeboten für Kinder
 - Veröffentlichungen anderer Einrichtungen zum Thema



- Informationen zur Aktion „Streuobst 2000 Plus“
- Veranstaltungshinweise
- Fachinformationen
- Tagungsbände etc. zu Streuobst-Tagungen
- Streuobst-Initiativen und Streuobstprojekte
- Neue Veröffentlichungen

Aktion "Streuobst 2000 Plus"

Die Aktion "Streuobst 2000 Plus" ist eine Initiative der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung zur Förderung des Streuobstbaus in Bayern. Sie unterstützt die bayerischen Streuobstinitiativen bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Vermarktung. Im Rahmen der Streuobst-Schulwochen fördert sie die Umweltbildung im Streuobstbereich für Grundschulen und Kindergärten.

- Die Aktion "Streuobst 2000 Plus" - Bereits zum 12. Mal heißt es: Streuobst erleben und genießen!
 - Beteiligungserklärung 2012 
- Streuobst-Schulwochen - vom 24.09. bis 12.10.2012
- Aktuelle Termine - Fachtagungen und Ausstellungen



Informationen

- Informationsportal Streuobst - Fachinformationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Grenzüberschreitende Streuobsttage 2007 bis 2010 Bayern-Österreich
- Fachtagungsreihe "Streuobst in der Kulturlandschaft" - Rückblick auf die Tagungen 2003 - 2006 in Bayern
- Streuobstinitiativen und -projekte (Deutschland, Schweiz, Österreich)
- Regionalvermarktung Bayern - Regionale Anbieter von Produkten und Dienstleistungen - Datenbank des Instituts für Ernährung und Markt
- Spezialitätenland Bayern - Heimat der Genüsse - Streuobstprodukte als regionaltypische Spezialitäten
- Weltgenusserbe Bayern - der EU-Markenschutz ist auch für Streuobst aus einer Region möglich
- Neue Veröffentlichungen
 - Beschreibung von Obstgenressourcen (BEVOG)-Schlussbericht - Viele Ergebnisse zu Eigenschaften von

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Stefan Kilian

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

Institut für Agrarökologie, Ökologischen Landbau und
Bodenschutz (IAB 4)

Lange Point 12, 85354 Freising

Tel.: 08161/71-5792

Email: stefan.kilian@LfL.bayern.de